

# Wanderwoche im Rila Gebirge

06.07. – 14.07.2024

## 1.Tag – Flug nach Sofia

Individuelle Anreise nach Sofia und Transfer nach Sapareva banja, 75 km südwestlich von Sofia. Direkt am Fuße des Rila Gebirges gelegen bietet dieser Ort einen idealen Ausgangspunkt für viele Wanderungen dar. Am Nachmittag Spaziergang durch den Stadtpark mit einzigen in Europa Geiser-Springbrunnen mit einer Wassertemperatur von 103° C.

## 2. Tag – Sapareva banja – Hütte Skakavitsa

Wir fahren mit Rucksack und Gepäck für drei Tage zum Luftkurort Panichishte, wo unsere heutige Wanderung beginnt. An die Hütte Pionerska vorbei erreichen wir in ca. 3 Stunden die Hütte Skakavitsa (1.876 m). Entlang des Skakavitsa-Flusses stromaufwärts führt unser Weg zu den schönen Skakavitsa-Wasserfällen, die von den Felsabhängen unter dem Berg Kabul (2.531 m), herabstürzen.

(GZ: 5 – 5 ½ Stunden, + 600 m / -150 m)

## 3. Tag – Hütte Skakavitsa- Hütte Ivan Vazov

Wir verlassen Hütte Skakavitsa und wandern durch Kiefernwald hinauf zu dem Grat von Suhia chal. Von oben sehen wir die Schönheit der Sieben Rila Seen, der meist besichtigten Seen Bulgariens. Nach einer Stunde Gratwanderung erreichen wir den See Babreka, auf Deutsch „Niere“, weil er wie eine Niere aussieht. Anschließend steigen wir auf den Kamm Otovishki und erklimmen den Otovishki Gipfel (2.697 m), bevor wir zur Hütte Ivan Vazov absteigen.

(GZ: 6 Stunden, + 820 m / - 400 m)

## 4. Tag – Durch den Zirkus der Sieben Rila Seen

Unser Weg führt heute durch das Hochplateau Pazardere hinauf zum Sattel Razdela und zum Gipfel Dagma (2.670 m). Anschließend steigen wir in den Zirkus der Sieben Rila Seen ab und wandern an den unten gelegenen vier Seen: Bliznaka, Trilistnika, Ribnoto und Dolnoto Ezero. Nach einer gemütlichen Einkehr auf der Hütte Rilski Ezera steigen wir zur Hütte Pionerska ab. Transfer nach Sapareva banja.

(GZ: 6 Stunden, + 300 / - 1.100 m)

## 5. Tag – Sapareva banja – Rila Kloster (UNESCO-Weltkulturerbe) – Samokow

Transfer zum Rila Kloster, des größten und berühmtesten bulgarischen Klosters und des bedeutendsten Kulturdenkmales des Landes. Das Kloster wurde im 10. Jahrhundert von dem Einsiedler Ivan Rilski gegründet und entwickelte sich zu einem wichtigen Zentrum der bulgarischen Kultur. Hinter den 20 Meter hohen Mauern bewundern wir das schöne Gebäude mit einmaligen Malereien. Wanderung zum Grab des Heiligen Ivan Rilski. Anschließend Fahrt nach Samokow.

(GZ: ca. 2 Stunden, +/- 200 m)

#### **6. Tag – Samokow – Borovets – Hütte Maritsa**

Wir fahren mit Rucksack und Gepäck für drei Tage nach Borovets, dem ältesten Skiort des Landes. Wir wandern entlang des Prava Maritsa-Flusses stromaufwärts auf die Hütte Maritsa (1.900 m).

(GZ: 4 Stunden, + 700 m)

#### **7. Tag – Hütte Maritsa – Gipfel Musala – Hütte Zavrachitsa**

Wir starten die Besteigung des höchsten Punktes der Balkanhalbinsel und wandern durch den Zirkus der Maritsa Seen steil auf den Gipfel Musala (2.925 m). Ein atemberaubender Blick auf die Berge des Rila-, des Pirin-, des Vitoscha, sowie auf das majestätisch liegende Balkangebirge eröffnet sich von hier. Nach einer Rast steigen wir über die Gipfel Malak und Goljam Bliznak zur Hütte Zavrachitsa (2.178 m).

(GZ: 8 Stunden, + 1.000 /- 750 m)

#### **8. Tag – Hütte Zavrachitsa – Borovets – Samokow**

Von Hütte Zavrachitsa steigen wir nach Norden bis zur Hütte Maritsa ab. Von dort nehmen wir den Pfad über das Schloss Saragyol und Hütte Chakar Voyvoda nach Borovets. Transfer und Übernachtung in Samokow.

(GZ: 5-6 Stunden, - ca. 900 m)

#### **9. Tag – Samokow – Sofia – Rückflug**

Heute heißt es Abschied vom Rila Gebirge nehmen. Transfer zum Flughafen Sofia und Rückflug nach Deutschland.

### **Wichtige Bemerkungen**

1. Die Wanderwoche ist für Wanderer mit Kondition für 6 – 7 Stunden Gehzeit, Trittsicherheit und an manchen Stellen Schwindelfreiheit geeignet. Man muss in der Lage sein sich ohne Wanderstöcke im Blockgelände zu bewegen. Jeder Wanderer nimmt auf eigenes Risiko an den geführten Wanderungen teil. Gleichzeitig hat der Bergführer die volle Verantwortung und entscheidet über wetterbedingten Änderungen und alle Abläufe während der Tour. Nach der bulgarischen Rechtsprechung ist eine **Führungstour**.
2. Die angegebenen Gehzeiten sind durchschnittliche Gehzeiten. Es gibt mehrere Möglichkeiten auf einen Gipfel, bzw. Hütte zu kommen. Aus diesem Grund könnte es zum **Ausweichen bei den angegebenen Zeiten** kommen.
3. Es kann jederzeit zu wetterbedingten Änderungen im Tourenablauf kommen. **Das erheblichste Risiko** stellt eine plötzliche Wetterverschlechterung mit Gewittern oder Vereisungen dar. Orientierungsprobleme können bei Nebel, Regen und Wind auf den ausgedehnten offenen Hochplateaus auftreten. Der Dienst der bulgarischen Bergwacht entspricht nicht den Standards im

Westen, wie man das z.B. aus den Alpen kennt. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, dass die Wanderer völlig unabhängig sind, d.h. in Gruppe wandern, die Wetterentwicklung beobachten und entsprechend reagieren. Die Teilnehmer sollen sich der Gruppe anpassen.

4. Neben der Reiserücktrittskostenversicherung ist eine zusätzliche **Auslandsrankenversicherung** empfehlenswert.

5. **Die bulgarischen Hütten** entsprechen nicht den Standards der Alpenvereins-Hütten (Mehrbettlager, keine Duschen, Waschräume draußen, etc.). Empfehlenswert ist die komplette Wanderausrüstung inklusiv ein Schlafsack. Auf den Hütten wird manchmal auch beim schlechten Wetter nicht geheizt. Das Essen auf den Hütten ist ausreichend, aber einfach. Im Voraus werden Frühstück und Abendessen bei Hüttenübernachtung bestellt, Mittagessen – entweder Einkehr unterwegs oder Lunchpaket.

6. Für die Reise nach Bulgarien genügt ein **gültiger Personalausweis**. Wenn jemand mit dem Bus durch Serbien reist, sollte sich informieren, ob ein Reisepass erforderlich ist.

7. **Die bulgarische Währung** ist 1 Lev = 100 Stotinki. Wechselkurs 1 Euro = ca. 2 Leva. Die Währung erhält man in Deutschland nicht.

8. **Gesundheitsvorkehrungen:** Das Leitungswasser wird chloriert, deswegen lieber Mineralwasser trinken. Das Auswärtige Amt empfiehlt Impfung gegen Tetanus, Diphtherie und Hepatitis A.

#### 9. An- / Abreise

Am schnellsten ist ein direkter Flug von München nach Sofia mit Lufthansa. Die Fluggesellschaft fliegt mehrmals am Tag nach Sofia. Empfehlenswert ist ein Flug am Vormittag. Abflug ab München: ca. 09:00 Uhr, Ankunft in Sofia: ca. 12:00 Uhr Mittag. Rückflug bitte am Nachmittag oder am Abend buchen, damit man ausreichend Zeit hat, von Samokow nach Sofia zu kommen. Preise von 300 Euro bis 380 Euro je nach der Zeit der Buchung. Je früher die Buchung, desto günstiger der Preis.

10. **Kosten:** Die Übernachtung in Hütten oder Pensionen kostet zwischen 10 und 35 Euro.

Die Preise für Essen und Getränke sind in den kleinen Städten wesentlich günstiger im Vergleich zu den touristischen Zentren. Beispiel-Preise für Getränke: einheimisches Bier 0,3 l – ca. 3 Euro; Mineralwasser 0,3 l – ca. 2 Euro; eine gute Flasche Wein – ca. 20 Euro. Beispiel-Preise in einer Gaststätte: Rost-Kotelett – ca. 8 Euro, Pommes frites – 5 Euro, 1 Portion Fleisch vom Grill – zw. 9 und 13 Euro. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

#### Schönes Wetter ist bestellt!

Auf eine schöne Wanderwoche mit Euch im Rila Nationalpark freuen sich Sveta und Hedi.